

URGENT ACTION

WAHLKRITIKER_INNEN BEDROHT

BOLIVIEN

UA-Nr: UA-141/2019 AI-Index: AMR 18/1305/2019 Datum: 28. Oktober 2019 – sd/mr

EDGAR VILLEGAS

MÓNICA XIMENA GALARZA LORA

Am 24. Oktober prangerte der Informatiker Edgar Villegas im öffentlichen Fernsehen Unregelmäßigkeiten bei der vorausgegangenen Präsidentschaftswahl in Bolivien an. Bei einer Analyse deckte er gravierende Unregelmäßigkeiten zwischen den vorläufigen Zählungen und dem Endergebnis auf, das dem amtierenden Präsidenten Evo Morales den Sieg bescheinigte. Nach dem Fernsehinterview wurden er selbst, seine Familie und die Fernsehjournalistin Mónica Ximena Galarza, die ihn interviewt hatte, bedroht. Diese Drohungen sind im Zusammenhang mit den Repressionen zu sehen, mittels derer die Behörden versuchen, die sozialen Proteste seit Bekanntgabe der Wahlergebnisse zu unterdrücken.

Am 24. Oktober interviewte die Journalistin Mónica Ximena Galarza Lorca den Informatiker Edgar Villegas für den Fernsehkanal *Televisión Universitaria* (TVU, Universitätsfernsehen). Dabei präsentierte Edgar Villegas Indizien, die auf Unregelmäßigkeiten bei der Präsidentschaftswahl hindeuten. Er hatte gemeinsam mit einem Team junger Informatiker_innen die originalen Wahlprotokolle mit denen verglichen und ausgewertet, die durch das Oberste Wahlgericht später offiziell veröffentlicht wurden.

Nach dem Interview erhielt Mónica Ximena Galarza Lorca Hunderte Nachrichten von unbekanntem Nummern auf ihr Handy, in einigen wurde ihr gedroht. Edgar Villegas, Mónica Ximena Galarza Lora und ihre Angehörigen berichteten Amnesty International, dass sie beim Verlassen des Fernsehstudios von mehreren Fahrzeugen verfolgt wurden, darunter einige Taxis und dunkle Autos mit getönten Scheiben. Edgar Villegas gab außerdem an, dass einige seiner Freund_innen Anrufe von einem Handy mit seiner Nummer erhalten hatten – obwohl sein Telefon seit dem Interview ausgeschaltet ist. Vor den Wohnungen der Betroffenen tauchten verdächtige Personen und Fahrzeuge auf. Außerdem war am 25. Oktober die Website des Fernsehkanals *Televisión Universitaria* ohne jegliche Erklärung für mehrere Stunden abgeschaltet. Die Betreiber_innen berichteten, dass währenddessen eine andere Website angezeigt worden sei.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Die Untersuchung von Edgar Villegas wurde am 24. Oktober im Fernsehen vorgestellt. Sie basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen, die die große Diskrepanz zwischen den ersten Hochrechnungen und der Endauszählung der Stimmen aus der Präsidentschaftswahl in Bolivien vom 20. Oktober zeigen. Bei der Endauszählung lag der amtierende Präsident Evo Morales plötzlich wieder vorn.

Nach Bekanntgabe der Wahlergebnisse demonstrierten Tausende gegen einen Wahlbetrug. Die bolivianischen Behörden haben oftmals in repressiver Art und Weise auf Proteste reagiert, daher hat Amnesty International die Befürchtung, dass es dieses Mal wieder so sein könnte. Siehe auch:

<https://www.amnesty.org/en/latest/news/2019/10/bolivia-autoridades-deben-respetar-derecho-protesta-pacifica/>.

Der Informatiker Edgar Villegas machte 2007 seinen Bachelor-Abschluss in Informatik an der Universidad Católica Boliviana San Pablo. Seither arbeitet er in nationalen und internationalen Teams zu den Themen Informationen für die Öffentlichkeit und Transparenz. Er führte schon 2016 eine ähnliche Analyse wie die jetzige durch. Auch dabei nutzte er öffentlich zugängliche Informationen, um auf einen Wahlbetrug aufmerksam zu machen. In der Folge wurde er bedroht und erhielt feindselige Nachrichten. Er hat gegenüber Amnesty International nun jedoch gesagt, dass die aktuelle Reaktion auf seine Arbeit drastischer sei, als die Reaktion auf seine Analyse im Jahr 2016.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T. +49 30 420248-0 . F. +49 30 420248-321 . E. ua-de@amnesty.de . W. www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



BITTE SCHREIBEN SIE

E-MAILS, TWITTERNACHRICHTEN, FAXE ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDER FORDERUNG

- Bitte garantieren Sie die Sicherheit von Edgar Villegas, Mónica Ximena Galarza Lora und deren Familien.

**APPELLE AN
MINISTER**

Carlos Romero
Av. Arce esq. Belisario Salinas N° 2409
La Paz, BOLIVIEN
(Anrede: Estimado Señor Ministro / Dear Minister /
Sehr geehrter Herr Minister)
**E-Mail: info@mingobierno.gob.bo und
comunicacion@comunicacion.gob.bo**
Twitter: @MindeGobierno oder **@CarlosGuRomero**

KOPIEN AN

BOTSCHAFT DES PLURINATIONALEN STAATES BOLIVIEN

Gustavo Ramiro Espinoza Trujillo
Geschäftsträger a.i.
Wichmannstr. 6
10787 Berlin
Fax: 030-2639 1515
E-Mail: berlin@embajada-bolivia.de

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Spanisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **9. Dezember 2019** keine Appelle mehr zu verschicken.

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- We urge you to guarantee the safety of Edgar Villegas and Mónica Ximena Galarza Lora, as well as their families.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

